

Getwistet bis die Hosen krachten

Jugendball in der Stadthalle mit Modenschau und Preistwist

Gegen die sechs „Tornados“ kam gestern selbst die Sonne nicht an. Wenn schon heiß, dann gleich richtig. So dachten jedenfalls die über 500 Jugendlichen, die dem Jugendball in der Stadthalle gegenüber dem Schwimmbad den Vorzug gaben. Und getwistet wurde bis die Hosen krachten. Mit der Hand die ominöse Naht zusammenhaltend verkündete der junge Mann, dem im Eifer des Twist-Gefechts das Malheur passiert war: „Ich bin gleich wieder da. Hol mir nur ein paar neue Hosen“. Na bitte! Können sich „The sechs Tornados“, die sich mit dieser Tanzveranstaltung offiziell in Heidelberg vorstellten, mehr Begeisterung wünschen?

Vom „vornehmen“ Stehtwist bis zu den tollsten Luftsprüngen konnte man auf dem Stadthallenparkett die gesamte Skala jugendlichen Temperaments erleben. Das Tanzen war zwar die Hauptsache, doch selbst die wütigsten unter den Rhythmusjüngern gaben gern die Bühne frei für eine charmante Revue junger Damen und duftiger Sommerkleider. Die Firma Kraus zeigte in einer Einlage Betty-Barcley-Modelle aus ihrer Sommerkollektion. Vom luftigen Strandhemd bis zum schicken Cocktailkleid defilierte ein bunter Querschnitt durch den Traumkleiderschrank eines jungen Mädchens über die Bühne.

Sportlich, glatt und bunte, teilweise gewagte Farben trägt die junge Dame in diesem Sommer. Die Röcke sind leicht ausgestellt, und bevorzugte Stoffe sind Baumwolle und Gabardine. Die Jugend durfte selbst abstimmen, welches Kleid ihrem Geschmack am meisten entspricht. Das Kleid ihrer Wahl war gleichzeitig der Hauptpreis des großen Preistwistens. „Miß Twist“ durfte als Belohnung ein blaues Prinzess-Kleid aus Baumwollspitze in Empfang nehmen. Hajo Blasig, der als Conférencier zuvor die Vorzüge der einzelnen Modelle ins rechte Licht gerückt hatte, sorgte dafür, daß aus dem großen Angebot an preiswürdigen Twistern schließlich die tüchtigsten übrigblieben. Für die Nächstplacierten gab es eine kühle Erfrischung und eine Schallplatte der „Tornados“ als Vorlage für das Training zu Hause.

Die „Tornados“, auf deren Anregung hin dieser von einer Getränkefirma unterstützte Jugendball stattfand, möchte diese Veranstaltung in gewissen Abständen wiederholen. Sowohl die ständig überfüllte Tanzfläche als auch die Autogrammträger, die sich in den Pausen hinter der Bühne drängten, bestätigten den jungen Musikern, daß ihre „Welle“ bei den Jugendlichen ankommt. In

EHEN kurz notiert

Uhr, Schlierbach, Schlierbacher Landstr. 130a, Stadträtin Maria Zimmermann; 19 Uhr, Rathaus Rohrbach, Stadtrat Herbert Engelhardt; 19 Uhr, Rathaus Kirchheim, Stadträtin Lilo Müller. Stadtrat Prof. Konrad Duden, Handshuhsheim, Heidelberger Str. 8; Stadtrat Heinrich Menger, Obere Rödt 1, Telefon 73326, Vereinbarungen an allen Tagen. Stadtrat Dr. Gustav Neureither, Rechtsfragen, Vereinbarungen an allen Tagen ab 16 Uhr, über das Sekretariat, Gaisbergstraße 40. Dir. Hans Meier, Fragen der gesetzlichen Krankenkassen, Josef Peichel, Rechtsfragen, Vereinbarungen an allen Tagen über das Sekretariat, Gaisbergstraße 40. Landtagsabgeordneter Karl Ebert, nach telef. Vereinbarung 32113.

SPD Rohrbach: Am Mittwoch, 17. Juli, 20 Uhr, spricht im Gasthaus zum „Hirsch“, Parteisekretär Hugo Pettirsch, zu dem Thema: „Wie finanziert die Parteien“. Zum gleichen Them wird noch eine Tonbildserie vorgeführt.

SPD Heidelberg: Am Freitag, 19. 7., 20 Uhr, findet im Gasthaus „Karlsburg“, Hauptstr. 53, eine Arbeitssitzung der Gemeinderatsfraktion, der sozialdemokratischen Lehrer und Akademiker statt. Zur Diskussion steht der Gesetzentwurf zur Vereinheitlichung und Ordnung des Schulwesens von Baden-Württemberg.



Heiß ging es gestern in der Stadthalle zu, spielten. Getwistet wurde dabei in allen wo „The 6 Tornados“ zum Jugendball auf-Lagen.